

Eigentumsrechte werden in der Privatrechtswissenschaft in zwei verschiedenen, weitgehend voneinander abgekoppelten Diskursen abgehandelt. Immaterialgüterrechtswissenschaft und allgemeine Zivilrechtswissenschaft stehen kaum im Dialog. Allen voran die Erkenntnisse rund um die Zuweisung immaterieller Güter werden für die Reichweite des Sacheigentums nur unzureichend fruchtbar gemacht. Dabei werden Eigentumsrechte in der digitalen Gesellschaft insgesamt herausgefordert: Die Grenzen zwischen körperlichen und unkörperlichen Gegenständen werden fließender. Es kommt vermehrt zu Überschneidungen. Letztendlich stellt sich insgesamt die Frage nach der individuellen Zuweisung („ownership“). Es gilt, sich der Funktion, der Reichweite, der strukturellen Ausgestaltung sowie der Ausübungsbedingungen von Eigentumsrechten zu vergewissern und diese ggf. neu auszuloten. Gerade die Zusammenführung der vielfach getrennt geführten Diskurse im Recht des Geistigen Eigentums und der allgemeinen Zivilrechtswissenschaft verspricht einen Erkenntnisgewinn.

Veranstalter

Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M.

Prof. Dr. Benjamin Raue

Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech

Kontakt

Sabine Trippmacher

Tel: 09131 85 292 43

Email: getr@fau.de

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei; eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung bitte online unter

<https://www.getr.rw.fau.de/anmeldung/>

Eigentum in der digitalen Gesellschaft

Perspektiven von Sacheigentum und geistigem Eigentum

Freitag, 20.11.2020, Zoom

nun als Online-
Veranstaltung

Anmeldung bis 16.11. unter
www.getr.rw.fau.de/anmeldung/

Herausgeber: FAU, Referat Marketing; verantwortlich für den Inhalt: Institut für Recht und Technik der FAU; Bild: © Bildagentur PantherMedia/Gizele



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH
RECHTSWISSENSCHAFT



Universität Trier



Institut für Recht
und Technik



Institut für
Recht und Digitalisierung
Trier

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



weizenbaum
institut



Begrüßung und Einführung

- 9.00 Uhr Körperliche und unkörperliche Gegenstände
Prof. Dr. iur. Dipl.-Biol. Herbert Zech, Humboldt Universität zu Berlin, Weizenbaum Institut
Prof. Dr. Benjamin Raue, Universität Trier
Prof. Dr. Franz Hofmann, LL.M., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Kontextualisierung: Eigentum und Gesellschaft

- 9.15 Uhr Rechtsphilosophische Perspektive
Prof. Dr. Christine Osterloh-Konrad, Eberhard Karls Universität Tübingen
 Eigentum als soziale Institution
Prof. Dr. Dan Wielsch, LL.M., Universität zu Köln
 Verfassungsrechtliche Perspektive
Prof. Dr. Andreas Paulus, Georg-August-Universität Göttingen, Richter des Bundesverfassungsgerichts
- 10.15 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause

Zuweisungsmechanismen im Sacheigentum und geistigen Eigentum

- 11.30 Uhr Strukturanalyse von Immaterialgüterrechten
Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer, Universität zu Köln
- 12.00 Uhr Strukturanalyse des Sacheigentums
Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Goethe-Universität Frankfurt am Main

12.30 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

„Eigentumsrechte“ an körperlichen und unkörperlichen Gütern

- 14.00 Uhr Befugnisse des Sacheigentümers: Recht am Bild und Recht am Datum der eigenen Sache?
Prof. Dr. Benjamin Raue, Universität Trier
Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, Technische Universität Dresden
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Zuweisung von Daten: Bürgerlich-rechtliche vs. immaterialgüterrechtliche Lösungen
Prof. Dr. Gerhard Wagner, Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Ansgar Ohly, LL.M., Ludwig-Maximilians-Universität München
- 17.30 Uhr Zuweisung von Daten: Ökonomische Analyse
Prof. Dr. Wolfgang Kerber, Philipps-Universität Marburg
- 18.15 Uhr Schlusswort